

## AURO Universal-Grundierung Nr. 305

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart

Rein mineralischer Innenanstrich speziell zur Grundierung von Wand- und Deckenflächen.

### Verwendungszweck

Für neutrale, mineralische, organische Untergründe (Putz, Lehm, Beton, Mauerwerk, Raufaser, Gipskartonplatten u.ä.) und besonders für Renovierungen auf Altanstrichen (z. B. auf wasch-, scheuerbeständigen Wandfarben).

### Technische Eigenschaften

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Offenporig (sd-Wert < 0,01 m).
- Geringe Tropf- und Spritzneigung.
- Geruchsneutral.
- Gute Haftfähigkeit auf vielen Untergründen und Altanstrichen.

### Zusammensetzung

Wasser; mineralische Füllstoffe; Silikatsol; Titandioxid; Xanthan; Cellulose; Tenside aus Raps-, Rizinusöl; Thiazole. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Weiß. Abtönbar mit max. 10% AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\*.

### Auftragsverfahren

Verarbeiten mit Malerquast, Pinsel oder mit kurzfloriger Farbrolle.

### Trockenzeit bei 20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

**Dichte:** 1,45.

### Verdünnungsmittel

Verarbeitungsfertig, nicht verdünnen.

### Verbrauchsmenge

Auf glatten, gering saugfähigen Flächen 0,06 l/m<sup>2</sup>. Auf porösen, stark saugfähigen Untergründen 0,25 l/m<sup>2</sup> je Anstrich. Abhängig vom Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produktreste gut ausstreichen oder abstreifen. Gründlich mit Wasser nachwaschen.

### Lagerung

Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

### Lagerstabilität

Bei 18°C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

### Verpackungsmaterial

Polypropylen, Metallbügel

### Entsorgung

Flüssige Reste: europäischer Abfallcode : 080112, Bezeichnung : Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder Restmüll entsorgen.

### Achtung

Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Weiteres siehe Sicherheitsdatenblatt.

\*Technische Merkblätter beachten.

Produktcode: M-SK01 1-K Silikatfarben. EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010). Produkt-VOC < 1 g/l

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Universal-Grundierung Nr. 305

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

Putz, Lehm, Beton, Kalksandstein, Mauerwerk, Gipskartonplatten, Raufaser, haft-, benetzungsfähige Altbeschichtungen.

#### 1.2 Bedingt geeignete Untergründe

Latexfarben, Lacke, nicht belastbare oder nicht beanspruchte Oberflächen aus Holz, Metall, Kunststoff: praxisgerechten Probeanstrich ausführen, um Haftung, Verträglichkeit und Optik zu testen.

#### 1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Trocken, sauber, fest, eben, chemisch neutral, öl-, fettfrei, haftfähig, ohne durchschlagende Stoffe.

### 2. ANSTRICHAUFBAU

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

- Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder artgleich ausbessern.
- Mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten beseitigen.
- Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen.
- Fehlstellen, Löcher, Risse artgleich ggf. z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* beispachteln und Spachtelgrate abschleifen.
- Untergrund auf Neutralität prüfen.
- Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen.
- Nicht benetzungsfähige Altanstriche, Untergründe, säubern, durch anlaugen, anrauen, anschleifen Benetzungsfähigkeit herstellen.
- Schleifstaub vollständig entfernen.
- Schlecht haftende, nicht haft-, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

#### 2.2 Zwischenbehandlung

- Intakte, gleichmäßig, schwach saugende Untergründe unverdünnt grundieren.
- Stark oder ungleich saugende Untergründe ggf. wenn nötig ein zweites Mal grundieren.
- Abtönungen mit AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\* sind nicht unbegrenzt lagerstabil, daher zeitnah verarbeiten.
- Mit Abtönungen unbedingt einen praxisgerechten Probeanstrich ausführen, um Haftung und Verträglichkeit, sowie Farbwirkung und Anstrichbild zu testen. Auf alkalischen Untergründen auf Alkalibeständigkeit der Abtönung, Pigmentierung achten.

### 3. FOLGEBEHANDLUNGEN

- Mit AURO Wandfarben, wie z. B. Silikatfarbe Nr. 303\*, Roll- und Streichputz Nr. 307\*, Wandfarbe Nr. 321\*, Profi- Kalkfarbe Nr. 344\*.
- AURO Universal-Grundierung Nr. 305 kann als alleinige Beschichtung verwendet werden, wenn keine Oberflächenbelastung erfolgt.

### 4. Hinweise zur Beachtung

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag während Verarbeitung, Trocknung vermeiden.
- Produkte mit verschiedenen Chargennummern vor Verarbeitung zusammenmischen.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10°C, max. 30°C, max. 85% rel. LF, optimal 18-25°C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.
- Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411\* entfernen.
- Nach Gebrauch Deckel und Gebinderand von Farbresten restlos säubern.
- Anbruchgebilde schnell aufbrauchen oder die Oberfläche ggf. mit einer luftdichten Folie abdecken oder in Gebinde entsprechend der Restmenge umfüllen.
- Neuputze mind. 6 Wochen, Kalksandsteinmauerwerk mind. 6 Monate unbehandelt lassen.
- Leicht wolkige, streifige Oberflächen können je nach Objektbedingungen entstehen (z. B. große Flächen mit starkem Lichteinfall), deshalb möglichst Ansätze vermeiden, gleichmäßig und zügig nass in nass arbeiten.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz Flächen regelmäßig kontrollieren, pflegen, Schadstellen sofort ausbessern.
- Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.